

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

BORNA · GEITHAIN



Eine Zehn zum Jubiläum der Geo

Eine Zehn haben Mitarbeiter der Geo zum Firmenjubiläum gestellt, links im Bild Boiler, die in der Firma emailliert werden.

Foto: Jens Paul Taubert

Zehn Jahre bestand gestern die Geo-Gesellschaft für Emaillierung und Oberflächentechnik mbH in Geithain. Sie war am 2. März 2005 gegründet worden, nachdem die Emaillierwerk GmbH in Insolvenz gehen musste. Im Unternehmen werden Trinkwasserspeicher und Wassererwärmer durch die Emaillierung vor Korrosion geschützt. Zur Wärmedämmung werden Speicher mit Polyurethan-Hartschaum isoliert. Rund 30 000 Speicherbehälter für Heizungsanlagen verlassen pro Jahr den Betrieb.

Geschäftsführer Hagen Witruk ist stolz darauf, was in diesem Jahrzehnt erreicht wurde. Das Unternehmen hat 50 Beschäftigte, 44 waren es bei der Gründung. 2008 war der

Brennofen in Eigenregie umgebaut worden, seitdem können hier Boiler bis 4000 Liter emailliert werden. Seit 2010 produziert das Unternehmen seinen eigenen Strom. Auf den sanierten Dächern der Produktions- und Lagerhallen wurde ein Fotovoltaik-System mit einer Leistung von 455 Kilowatt Peak (kWp) installiert. Allein in den ersten fünf Jahren ihres Bestehens hat die Geo mehr als drei Millionen Euro investiert.

Mit der Inbetriebnahme eines Blockheizkraftwerkes mit einer Leistung von 384 Kilowattstunden (kWh) habe das Unternehmen die Umstellung auf vollständige Selbstversorgung mit regenerativem Strom abschließen können. „Die Geo mbH ist das einzige Emaillierwerk in Europa,

das sich selbst mit regenerativ erzeugtem Strom versorgt“, hebt der Firmenchef hervor. Er konnte 2013 den „Große Preis des Mittelstandes“ entgegennehmen, die Ehrung war zum 19. Mal von der Oskar-Patzelt-Stiftung ausgeschrieben worden. Im gleichen Jahr wurde die Gründung des Emaillierwerkes vor 115 Jahren begangen, in dessen Tradition Witruk die Geo sieht. Bei der Feier zum Jubiläum wurde eine 4000 Quadratmeter große Lager- und Komplettierungshalle eingeweiht.

Die Stichstraße, die bis zur Halle führt, erhielt im Vorjahr den Namen „Am Emaillierwerk“ – nicht zuletzt, um die Erinnerung an die traditionsreiche Emailproduktion in der Stadt lebendig zu erhalten.

Ebenfalls im Vorjahr wurde Hagen Witruk in den Vorstand des Deutschen Email-Verbandes (DEV) gewählt. Unter dessen zwölf Mitgliedern vertritt er als einziger ein ostdeutsches Unternehmen und ist auch Alleinvertreter des Bereiches Behälteremaillierung. Als 1931 der Verein Deutscher Emailfachleute in Leipzig entstand, war das Geithainer Unternehmen eines der drei Gründungsmitglieder gewesen.

Der 44-jährige ist ebenfalls Mitglied vom Industrieausschuss der IHK Leipzig und unter anderem auch im Vorstand des Sächsischen Wirtschaftsarchivs. Mit rund drei Millionen Euro Umsatz sei 2014 das wirtschaftlich bislang beste Jahr seit Gründung der Geo gewesen. ie

GEITHAIN

Geo-Gesellschaft blickt auf zehnjähriges Bestehen

GEITHAIN. Zehn Jahre bestand gestern die Geo-Gesellschaft für Emaillierung und Oberflächentechnik in Geithain. Sie war am 2. März 2005 nach Insolvenz der Emaillierwerk GmbH gegründet worden. ► Seite 25

BORNA · GEITHAIN | DIENSTAG, 3. MÄRZ 2015 |